

Dienstgeräte, Arbeitsgeräte?

Beitrag von „chemikus08“ vom 9. August 2022 11:17

Schüler ipads

Das Problem in NRW, jede Kommune kocht ihr eigenes Süppchen. Man hat versäumt einheitliche Ausstattungsrichtlinien herauszugeben.

So gibt es Kommunen da konnten Lehrer zwischen ipad und Tablet wählen, in anderen nicht. Ähnlich verhält es sich mit den Schülertablets. Hier wurden vielfach Leasingverträge geschlossen. Die Geräte sind dann nur für die BuT Kinder und sollten auch wieder eingezogen werden, wenn kein Distanzunterricht stattfindet (damit eben nichts dran kommt). Insgesamt ist die Lehrerausstattung eines Arbeitsplatzes jedoch nicht würdig und die Schülerausstattung ist für das Gesäß.

Die Praxis sieht im Moment so aus, dass wir auf BYOD fahren und die meisten SuS hierzu das Smartphone verwenden.

Logineo als Dateiallage klappt dabei ganz gut. Für Videokonferenzen gibt es immer noch keine landesweiten Standards. Einige Gebietskörperschaften haben DGSVO konforme Vereinbarungen mit Drittanbietern geschlossen. Andere interessiert es überhaupt nicht. Wir arbeiten nach wie vor mit Jitsi.